KREIS COESFELD
Der Landrat

Sitzungsvorlage

SV-7-0230

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
FB 3-Vermessung, Bauen und Umwelt/	16.06.2005	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Bauen, Vermessung, Landschaft und Umwelt	20.06.2005

Betreff **Unterjähriges Berichtswesen;**
hier: Finanzbericht / Produktbericht zum 30.04.2005

Beschlussvorschlag:

ohne

Unterschrift

Kreis Coesfeld Sitzungsvorlage Nr. **SV-7-0230**

Begründung:

I. Problem

Der Finanzbericht/Produktbericht des Fachbereichs 3 - Vermessung, Bauen und Umwelt - zum 30.04.2005 wird anliegend zur Verfügung gestellt. (Budgetübersicht Verwaltungshaushalt – Anlage 1- und Budgetübersicht Vermögenshaushalt – Anlage 2-).

Derzeit ist tendenziell mit leichten Verbesserungen im Bereich Kataster und Untere Wasserbehörde zu rechnen. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Tendenz im Laufe des Jahres bestätigen wird.

Kostenrechnende Einrichtung "Abfallwirtschaft"

A. Restabfallentsorgung

Die Menge des Restmülls aus dem gemeindlichen Anschluss- und Benutzungszwang wird sich im I. Trimester 2005 auf ca. 7.600 t, die Menge der gewerblichen Restabfälle aus dem kommunalen Bereich (Bauhöfe, Schulen, etc.) auf rd. 200 t. Damit fallen voraussichtlich rd. 7.800 t Restabfälle im I. Trimester an. Im Vorjahr sind in diesem Zeitraum rd. 8.300 t angefallen. Es scheint, dass die Restabfälle weiterhin stagnieren bzw. leicht zurückgehen.

B. Bodendeponie Flamschen

Auf der Bodendeponie Flamschen sind im I. Trimester 2005 rd. 22.000 t Boden abgelagert worden, die vorwiegend von dem Aushub eines Regenrückhaltebeckens in der Stadt Coesfeld herrühren. Es wird erwartet, dass weitere Bodenmengen aus Regenrückhaltebecken aus dem Stadtgebiet Coesfeld der Bodendeponie Flamschen zugeführt werden.

C. Verwertbare Abfälle

a) <u>Bio- und Grünabfälle</u>
Im I. Trimester 2005 werden voraussichtlich rd. 10.300 t Bio-/Grünabfälle verwertet; im I. Trimester 2004 wurden im Vergleich rd. 500 t mehr an Bio- und Grünabfällen verwertet. Es deutet sich an, dass sich die Jahresgesamtmenge der Grün- und Bioabfälle gegenüber 2004 wieder verringern wird.

b) <u>Papiermenge</u>
Die Papiermenge aus dem I. Trimester 2005 entspricht der Papiermenge aus dem I. Trimester 2004; dieses sind rd. 4.750 t.

c) Elektronikschrott
Der verwertbare Elektronikschrott wird sich im I. Trimester 2005 auf rd. 300 t erstrecken; die Jahresmenge könnte rd. 800 t umfassen. Die schon in 2004 angekündigte Verwertung des Elektronikschrotts durch den Handel wird in der 1. Jahreshälfte 2006 umgesetzt.

d) Kühlgeräte
Kühlgeräte sollten ebenso wie der Elektronikschrott bereits in 2005 durch den Handel verwertet werden. Nunmehr ist für die Umsetzung die 1. Jahreshälfte 2006 vorgesehen. Im Rahmen der Verwertung der Kühlgeräte durch den Kreis wird im I. Trimester 2005 eine voraussichtliche Menge von 1.800 t erwartet.

e) Altholz

Im I. Trimester 2005 wird voraussichtlich eine Altholzmenge von rd. 1.240 t anfallen. Voraussichtlich wird sich wie in 2004 eine Gesamtmenge von rd. 3.600 t Altholz ergeben.

f) Teppiche
Bei der Verwertung von Teppichen verringert sich im I. Trimester 2005 gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr die Gesamtmenge um rd. 7 %.

II. Lösung

Der Ausschuss nimmt den Finanzbericht/Produktbericht zum Stand 30.04.2005 zur Kenntnis und empfiehlt ggf. Änderungen bei den Produktstandards.

III. Alternativen - IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Änderungen von Standards haben möglicherweise Auswirkungen auf das Budget oder sogar auf den Gesamthaushalt. Eine Veränderung des Zuschussbedarfs einzelner Produktbereiche hat ggf. zur Folge, dass Änderungen in anderen Produktbereichen / Budgets erforderlich sind, um den Haushaltsausgleich sicherzustellen.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 03.11.2004 ist der Ausschuss für Bauen, Vermessung, Landschaft und Umwelt zuständig für die Vorberatung des Budgets III.